

Eine Deputation der Kaufleute beim Ernährungsminister.

Bogner¹ erschien eine Deputation der Reichsorganisation der Kaufleute Oesterreichs, geführt vom Präsidenten *Kas*, bei Minister *Söfer*, um ihn in Vertretung der Interessen der gelehrten mittelständischen Kaufmannschaft mit den Wünschen dieser großen wirtschaftlichen Standesgruppe bekanntzumachen. Präsident *Kas* überreichte dem Minister eine Denkschrift über die gegenwärtige schwierige Lage des Detailhandels durch die mangelhafte Warenversorgung sowie über die sprunghafte Preisbildung und die Maßnahmen zur Eindämmung des Kettenhandels und schilderte ausführlich den Kampf und die Sorgen derjenigen Geschäftsfrauen, deren Männer gefallen oder noch jetzt im Felde stehen. Bezüglich der Handhabung der Preistreiberverordnung machte Präsident *Kas* auf die immer mehr platzreisende Rechtsunsicherheit aufmerksam und machte praktische Vorschläge, wie sich jeder legitime Kaufmann in Zukunft vor Zufällen schützen kann. Der Minister erklärte, daß er es

begrüßen würde, wenn die Reichsorganisation der Kaufleute Oesterreichs ihre Anregungen in einer gemeinsamen Konferenz mit dem Referenten des Ernährungsamtes durchberaten und ehestens zur Durchführung bringen würde. Der Minister erklärte sich auch bereit, dieser Konferenz persönlich beizuwohnen. Es wurde beschlossen, die Konferenz kurz nach Ostern abzuhalten.